

Jahresbericht 2001

1. Zusammenfassung

2001 stand im Zeichen der Konsolidierung des Netzwerkes. So konnte international die Akkreditierung bei der CREE realisiert werden. Im nationalen Bereich konnte die Ergonomie im Rahmen der SVAAA positioniert werden.

2. Generalversammlung

Am 16. Mai 2001 wurde in Bern die dritte Generalversammlung der SwissErgo durchgeführt. Neben der Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung 2000 wurde das Budget bei gleichbleibenden Jahresbeiträgen genehmigt. Der Vorstand wurde erweitert um Sandrine Kurth und Joseph Weiss. Sämtliche zu wählenden Gremien wurden einstimmig bestätigt. Es wurden 18 Einzelmitgliedern aufgenommen. Im Anschluss informierte Frau Klarer Kaasli über die Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Ergonomie.

Am Nachmittag wurde eine gut besuchte Informationsveranstaltung durchgeführt, welche durch Herrn P. Kuorinka mit einem Überblick über die Geschichte der Ergonomie eingeführt wurde. Es folgten verschiedene Referate zum Thema „Repetitive Tätigkeiten“, welche einerseits die Problematik aufzeigten andererseits aber auch konkrete Lösungsansätze boten. (D. Schmitter (SUVA), Hj. Huwiler (AEH), D. Zennaro (IHA), S. Kurth (IST)).

3. Kernaktivitäten

Kontakttreffen

Leider konnte sich die Idee der regelmässigen Atelier-Veranstaltungen (noch) nicht durchsetzen. In Folge starker Arbeitsbelastung bei allen Beteiligten war der Zulauf gering und verschiedene Termine mussten verschoben werden. Anlässlich der nächsten GV soll über die Zukunft bestimmt werden.

Nationale Kontakte

Im Rahmen der SVAAA fand ein regelmässiger Austausch mit den anderen Verbänden statt. Unter anderem wurde im Rahmen der jährlichen Gespräche mit der SUVA das Thema Stellenwert Ergonomie im Rahmen der ASA-Richtlinien aufgenommen. Obwohl der Ergonomie eine wichtige Funktion zugesprochen wird, werden leider Ergonomen bis zur nächsten Überarbeitung der Richtlinien nicht als ASA anerkannt werden können. Im Bereich der Konkurrenzierung der im freien Markt engagierten Ergonomen durch die SUVA wurde über die SVAAA die Wettbewerbskommission eingeschaltet, welche die Situation zu klären versucht.

Ausbildung

Dank grossen Engagement konnte der neue NDS-Kurs A+G mit einer neuen zusätzlichen Ergonomieausrichtung gestartet werden. Somit besteht in der Schweiz erstmals eine direkte Möglichkeit einen anerkannten Abschluss im Bereich der Ergonomie zu realisieren.

Die Bemühungen von P. Rey, Ergonomie an der UNI Tessin in die Kurse zu integrieren sind leider gescheitert.

Centre for Registration of European Ergonomists (CREE)

SwissErgo konnte erste CREE-Zertifizierungen realisieren. Dazu wurde ein Ablauf formalisiert und eine Arbeitsgruppe unter Leitung von M. Graf geschaffen, welche die Anträge bearbeitet und international vertritt.

Public Relation

SwissErgo ist im Internet präsent. Neben allgemeinen Infos und Links zum Thema Ergonomie findet sich ein Verzeichnis der Mitglieder sowie aktuelle Inhalte.

Die Broschüre findet sich in einer Rohfassung. Inhalt und die Form werden anlässlich der nächsten GV zur Genehmigung vorgelegt.